

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Gesundheitsamt, Sachgebiet sozialpsychiatrischer Dienst, am Standort Greifswald im Landkreis Vorpommern-Greifswald eine Stelle als

SOZIALARBEITER/-IN

befristet bis 31.12.2018 zu besetzen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Aufgaben:

- Beratung und Betreuung von psychisch Kranken, Suchtkranken und geistig Behinderten sowie deren Angehörigen und anderen Bezugspersonen
- Teilnahme an Hilfeplankonferenzen zur Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs
- Fallbesprechungen
- Einleitung von Maßnahmen in Krisensituationen einschließlich Hausbesuchsdienst
- ordnungsbehördliche Aufgaben bei der Unterbringung von Patienten in ein psychiatrisches Krankenhaus
- Mitwirkung bei der Planung und Koordination sozialpsychiatrischer Hilfen
- Mitwirkung bei der Psychiatriekoordination des Landkreises

Anforderungen:

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium der Fachrichtung Sozialarbeit (Diplomsozialarbeiter/-in) oder gleichwertige Abschlüsse
- Sensibilität, Wertschätzung und Erfahrung im Umgang mit psychisch Kranken, Suchtkranken und geistig Behinderten
- umfassende Kenntnisse des psychiatrischen Versorgungssystems
- Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit, physische und psychische Belastbarkeit, Flexibilität, Toleranz, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, konsequentes Handeln
- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und deren Anwendung
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Führung von Dienstfahrzeugen und dem Privatfahrzeug bei dienstlichem Erfordernis
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst des Landkreises

Vergütung: S 14 TVöD, Anlage C, Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Interessenten werden gebeten, entsprechende Bewerbungen innerhalb von 10 Tagen nach Erscheinen der Ausschreibung an den Landkreis Vorpommern-Greifswald, Hauptamt, SG Personal, Feldstraße 85 a, 17489 Greifswald, oder per E-Mail an Maria.Senz@kreis-vg.de zu senden.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

i. A. 
Dr. Barbara Syrbe